

Arme Schulschwestern von Unserer Lieben Frau in Görz

Die Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau betätigten sich seit 1857 in Görz (Gorizia) im Bereich der Mädchenbildung. In Görz, bis 1917 zu Österreich-Ungarn, danach zu Italien gehörend, war die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung eine besondere Herausforderung für die Schwestern, schließlich wurde hier Deutsch, Italienisch und Slowenisch gesprochen. 1907 eröffneten die Armen Schulschwestern ein Mädchengymnasium.

Quellen:

Jahresbericht des Mädchenlyzeums der armen Schulschwestern de Notre Dame in Görz 1913, Görz 1913, S. 5-18, in: www.dlib.si (Letzter Zugriff am: 15.01.2018).

Literatur:

Arme Schulschwestern von Unserer Lieben Frau; Schlagwort Nr. 1070.

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 1933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 465-468.

Empfohlene Zitierweise:

Arme Schulschwestern von Unserer Lieben Frau in Görz, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1079, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1079. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.